

Schulprogramm

Leistungskonzept Mathematik



Freiherr-vom-Stein-Realschule
Sport- und gesundheitsfreundliche Schule

Mathematik

Aussagen zur Leistungsbewertung im Fach Mathematik

Stand: Mai 2016

Gemäß § 48 Schulgesetz sind bei der Leistungsbeurteilung von Schülerinnen und Schülern erbrachte Leistungen in den Beurteilungsbereichen „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ angemessen und mit gleichem Stellenwert zu berücksichtigen.

→ **Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten)**

Die darin zu überprüfenden Inhalte der schriftlichen Arbeiten richten sich nach den Vorgaben des Kernlehrplans Mathematik für Realschulen, NRW für die verschiedenen Jahrgangsstufen und sind in den Bereichen

prozessbezogene Kompetenzen

Argumentieren und Kommunizieren

Problemlösen

Modellieren

Werkzeuge

inhaltsbezogene Kompetenzen

Arithmetik/Algebra

Funktionen

Geometrie

Stochastik

verortet.

Dazu hat die Fachkonferenz verbindliche schulinterne Lehrpläne passend zum Lehrwerk „mathewerkstatt“ vom Cornelsen-Verlag entwickelt, die konkrete Vorschläge für die Überprüfung der im Unterricht erworbenen Kompetenzen erhalten. Diese Kompetenzen sind den Schülerinnen und Schülern also bestens aus dem Unterricht vertraut und so werden in den Klassenarbeiten sowohl prozess- als auch inhaltsbezogene Kompetenzen überprüft.

Für die Klassenarbeiten gilt, dass von Beginn an nicht nur die Richtigkeit der Ergebnisse und die inhaltliche Qualität, sondern auch die angemessene Form der Darstellung wichtige Kriterien für die Bewertung sind. Dazu gehört auch

der angemessene „Kopf“ der Arbeit (Datum, Nummer der Arbeit, Thema), die Beachtung der Genauigkeit der Zeichnungen, die Übersichtlichkeit und Richtigkeit der Rechenwege, die Beachtung einer angemessenen Stilebene sowie die Verwendung der Fachsprache. Bis zu 10% der Gesamtnote der Klassenarbeit können auf diesen Bereich entfallen. Gehäufte Verstöße gegen die angemessene Form der Darstellung führen zu Punkteabzug.

Sonstige Leistungen werden im Mathematikunterricht gleichrangig mit der schriftlichen Leistungsmessung bewertet. Der Mathematikunterricht bietet den Schülerinnen und Schülern insbesondere die Möglichkeit, Ergebnisse in den prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzbereichen zu präsentieren. Neben denen im Konzept „allgemeine Aussagen zur Leistungsbewertung“ erwähnten 'Sonstigen Leistungen' gehören im Mathematikunterricht Beiträge zum Unterrichtsgespräch in Form von Lösungsvorschlägen, das Aufzeigen von Zusammenhängen und Widersprüchen, Plausibilitätsbetrachtungen oder das Bewerten von Ergebnissen dazu.



